

St. Ulrich aktuell

Informationen aus dem Haus St. Ulrich und der Begegnungsstätte



Januar • Februar • März 2020



caritas
STUTT GART

Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 **Unser Haus St. Ulrich**
Die Begegnungsstätte
- 4 **Neuigkeiten aus unserem Haus**
Internationale Tanzperformance im
Haus St. Ulrich
Advent, Advent
Weiße Weihnachten auf Bereich 1
In der Tagespflege sind die Geister los
Glühwein und Punsch auf dem Weih-
nachtsmarkt
- 6 **Blick in den Caritasverband Stuttgart**
Damit unsere Bewohnerinnen und
Bewohner gut versorgt sind
Mit Kompetenz und Herz
„Einfach großartig“ - Besinnungstage
für Mitarbeitende der Altenhilfe
- 8 Willkommen im Team
Ergotherapie
- 9 Seelsorge
Wir gedenken unserer Verstorbenen
- 10 Interessantes & Wissenswertes
- 11 Rätsel
- 12 **Veranstaltungen in der Begegnungs-
stätte und im Haus St. Ulrich**
- 13 **Angebote der Begegnungsstätte**
- 14 Angebote für BewohnerInnen
- 15 Ansprechpartner/innen im Haus
- 16 Anfahrt
Impressum



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchte ich Ihnen zu aller-
erst meine herzlichsten Neujahreswünsche
übermitteln. Ich hoffe sehr, dass es für Sie
vor allem ein gesundes Jahr wird und sich
Ihre Wünsche und Erwartungen erfüllen mö-
gen.

Für mich persönlich ist der Januar zugleich
der „Startschuss“ für die ersten Neuerungen:

Sicherlich ist Ihnen gleich das neue Erschei-
nungsbild unserer Hauszeitung aufgefallen.
Was aber auch 2020 bleiben wird, ist die
Qualität unserer Zeitung. Wir werden Sie in
gewohnter Art und Weise mit den Neuigkei-
ten aus dem Haus St. Ulrich und der Begeg-
nungsstätte vertraut machen.

Wir berichten wieder von schönen Festen
und Ereignissen. Sie prägen unser Zusam-
menleben und machen das Leben und Ar-
beiten im Hause lebenswert und wertvoll.
Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin
zu unserer Leserschaft gehören

Michael Kaesmacher
Hausleitung

Unser Haus St. Ulrich

Mitten im Grünen mit Blick auf den Max-Eyth-See liegt das Haus St. Ulrich. Es ist ein Haus voller Licht und Farben und ein Zuhause für 139 BewohnerInnen. Im Stadtteil Mönchfeld gelegen gilt das Haus als lebendiger Mittelpunkt: Menschen, die hier wohnen und solche, die zu Gast sind, treffen sich zum Mittagessen oder zur Kaffeestunde im Restaurant, bei den verschiedenen Angeboten in der Begegnungsstätte oder beim Spiel auf der Kegelbahn.

Auf jedem der sechs Stockwerke laden die Gemeinschaftsbereiche dazu ein, sich mit seinen Zimmernachbarn zu treffen. Die Zimmer sind pflegegerecht eingerichtet und bekommen ihren individuellen Charme durch persönliche Möbel, Erinnerungsstücke und Bilder.

Auch Kinderlachen ist regelmäßig im Haus zu hören, wenn die Kinder aus der Kindertagespflege „Wurzelkinder“ im Haus unterwegs sind.

Das Alten- und Pflegeheim bietet in der stationären Pflege ein ganzheitliches Betreuungskonzept an. Im Haus können die Bewohnerinnen und Bewohner verschiedene Angebote nutzen.

Unsere Angebote:

- Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Sanitärbereich
- Gerontopsychiatrischer Wohnbereich
- Tagespflege
- Begegnungsstätte
- Seelsorgerliche Begleitung
- Ergotherapie
- Offener Mittagstisch
- Café
- Kegelbahn



Die Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich ist ein beliebter Treffpunkt nicht nur für die Menschen, die im Haus leben, sondern auch für die Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Stadtteilen. Hier können Kontakte geknüpft und Gemeinschaft erlebt werden.

Bei unseren Veranstaltungen ist uns Vielfalt besonders wichtig. Wir legen großen Wert auf die Inklusion von gerontopsychiatrisch veränderter Menschen und SeniorInnen mit Migrationshintergrund. In unserer Arbeit werden wir von ehrenamtlich engagierten HelferInnen unterstützt, die aktiv unser Programm mitgestalten und Ideen einbringen können.

Unsere Aufgabe ist zudem die Beratung und Information über Angebote für SeniorInnen - auf Wunsch in der Häuslichkeit - und die Begleitung und Beratung pflegender Angehöriger.

Die Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich wird von der Stadt Stuttgart gefördert.

Neuigkeiten aus unserem Haus

Internationale Tanzperformance im Haus St. Ulrich

„War das schön!“ - Lange war dieser Satz noch von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zu hören.

Im Oktober war das Gauthier Dance Mobil zu Gast. Ein junges dynamisches Ensemble mit 16 jungen, vielseitigen Tänzerpersönlichkeiten aus aller Welt. Die Leitung hatte der bekannte Tänzer, Choreograph und Sänger Eric Gauthier.



Wir sahen z.B. Ausschnitte von Trainingseinheiten und einem Fußballspiel mit soviel Charme und Begeisterung, dass mancher Gast nicht mehr auf dem Stuhl sitzen blieb. Im letzten Teil waren wir sogar eingeladen mitzumachen.

Unsere BewohnerInnen und BesucherInnen genossen diese eine Stunde so sehr, dass sie gar nicht mehr gehen wollten. Mit dem Klatschen hörten sie erst auf, als eine Zugabe getanzt wurde.

„Advent, Advent...“

...ein Lichtlein brennt!“ - dieses Advents-gedicht kennen wir alle. Und jedes Jahr aufs neue nehmen wir den Beginn der Adventszeit zum Anlass zusammenzukommen und uns auf Weihnachten einzustimmen.

Beim diesjährigen Adventsnachmittag hatten wir das Thema Engel. Passend dazu haben Seelsorgerin Martina Kleisz und Pfarrer Helmut Mayer ein adventliches Programm zusammengestellt: Es wurde gemeinsam gesungen, Gedichten und Geschichten gelauscht und selbstverständlich ausreichen Christstollen und Lebkuchen verspeist.



Das Essen ist ein nicht außer acht zu lassende Bestandteil von Weihnachten - so haben wir auch den Nikolaustag ganz den leckeren Süßspeisen gewidmet. Bei der Hüttenaktion gab es frische Waffeln und saftige Bratäpfel - wie das duftet!

Auch wenn in der Tagespflege oder auf den Wohnbereichen Plätzchen gebacken werden, zieht sich der Duft durchs ganze Haus. So duftet Weihnachten - und wir freuen uns darauf!

Weißer Weihnachten auf Bereich 1

„Wir wollen dieses Jahr weiße Weihnachten!“ - um diesem Wunsch nachzukommen, haben wir bereits im November mit unseren Bastelarbeiten begonnen.

Unserem Motto „weiße Weihnachten“ sind wir dabei treu geblieben und so wurde vieles in „weiß“ gebastelt. Die BewohnerInnen haben weiße Sterne ausgeschnitten und viele Tannenzapfen in Handarbeit weiß angemalt, die zu kleinen Tannenbäumchen geschmückt wurden.



Auch an den Nikolaus wurde gedacht: Aus Stoffresten haben die BewohnerInnen Nikolausstiefel gebastelt und mit Filz und vielen bunten Knöpfen verziert, die unseren Wohnbereich zur Weihnachtszeit neben den Holzstamm-Nikolausmännern schmücken sollen. In den nächsten Gruppenangeboten werden wir verschiedene Weihnachtsengelchen basteln, die ebenso den WB 1 weihnachtlich erscheinen lassen sollen.

In fröhlichen Runden saßen wir zusammen und haben uns für das kommende Weihnachten eingestimmt, das wir - wie jedes Jahr - gemeinsam mit BewohnerInnen und Angehörigen an Heiligabend auf dem Wohnbereich feiern werden.

In der Tagespflege sind die Geister los

In ein paar Tagen ist Halloween und die dunkle Jahreszeit beginnt. Unser Schüler Daniel Engamba hat für und mit den Tagesgästen einen freundlichen Kürbissegeist geschnitzt, der uns im dunkeln den Weg in die Tagespflege zeigt.

Unsere Tagesgäste freuen sich sehr über dieses warme Licht, das sie jeden Morgen begrüßt und am Abend beim nachhause gehen den Heimweg beleuchtet. Da Daniel nur eine Woche in der Tagespflege war, bleibt uns von ihm eine schöne Erinnerung. Danke Daniel und besuch uns bald wieder!

Glühwein und Punsch auf dem Weihnachtsmarkt



Bei Sonnenschein und kalten Temperaturen hat unsere Tagespflege auf dem Weihnachtsmarkt Glühwein und Punsch genossen. Zum Essen gab es natürlich auch etwas: von verschiedenen Bratwürsten bis Schupfnudeln war für jeden etwas dabei.

Es wurde gelacht, gescherzt und die vielen Verkaufsstände begutachtet. Es war ein rundherum gelungener Tag und man blickte in viele zufriedene Gesichter. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns bei diesem Ausflug unterstützt haben!

Blick in den Caritasverband Stuttgart

Damit unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut versorgt sind

Das neue System der Qualitätssicherung für vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Die Qualität unserer Pflegeeinrichtungen wird jährlich im Auftrag der Pflegekassen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) überprüft. Das Ergebnis wurde bislang als sogenannte „Pflegenote“ veröffentlicht. Jetzt gibt es ein neues System der Qualitätssicherung für vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Es besteht aus drei Bestandteilen:

Der erste Bestandteil ist die Messung der Ergebnisqualität mittels sogenannten Qualitätsindikatoren. Das Ziel der Qualitätsindikatoren ist es, sichtbar, nachvollziehbar und vor allem auch vergleichbar zu machen, wie die Versorgung in den einzelnen Einrichtungen in Deutschland ist.

Der zweite Bestandteil des neuen Qualitätssicherungssystems ist die Qualitätsprüfung durch die externen Prüfdienste. Bei den Besuchen rückt stärker als bisher die Sichtweise der Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Fachgespräch mit den Pflegekräften in den Mittelpunkt. Die Bewertung der Qualität der Pflege und Betreuung erfolgt zukünftig anhand von 24 Qualitätsaspekten, wie zum Beispiel die Unterstützung im Bereich der Mobilität. Hieraus ergibt sich jedoch keine Pflegenote mehr, sondern es kommt zu einer vierstufigen Bewertung der Qualität von „keine oder geringe“ bis „schwerwiegende“ Qualitätsdefizite.

Der dritte Bestandteil des neuen Systems der Qualitätssicherung ist die öffentliche Darstellung der Ergebnisqualität und der



Prüfergebnisse. Da es nun keine Pflegenoten mehr gibt, wird es zukünftig eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse der Indikatoren und der Qualitätsprüfungen auf den Veröffentlichungsplattformen der Pflegekassen geben, ergänzt um grundlegende Informationen zur Einrichtung.

Wenn Sie Fragen zum System der Qualitätssicherung haben, können Sie sich gerne an die jeweiligen Haus- beziehungsweise Pflegedienstleitungen wenden!

Mit Kompetenz und Herz

Absolventen der ersten Flüchtlingsklasse haben ihre Altenpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Sie haben es geschafft: Im September 2019 bekamen die Schülerinnen und Schüler der ersten Flüchtlingsklasse des Instituts für soziale Berufe Stuttgart gGmbH in Degerloch nach der zweijährigen Altenpflegehelferausbildung ihr Abschlusszeugnis. Unter ihnen sind auch neun Menschen, die ihre Ausbildung im Caritasverband für Stuttgart e.V. gemacht haben.

Timothee Akakpo ist vor vier Jahren aus Togo nach Deutschland gekommen. Sein Beruf macht ihm Freude: „Die Ausbildung zum Altenpflegehelfer war die richtige Entscheidung, ich arbeite sehr gerne mit Menschen.“ Genau wie Shahuid Farooq, der im Oktober 2015 aus Pakistan gekommen ist. Shahid Farooq ist glücklich: „Ich mache das mit ganzem Herzen“.



Uta Metzdorf, die Bereichsleiterin der Altenhilfe, war zur Zeugnisübergabe gekommen: „Wir können glücklich sein, dass wir diese Schule haben“, dankte sie den Kolleginnen und Kollegen und an die frisch gebackenen Altenpflegehelfer und Altenpfleger gewandt: „Sie dürfen stolz sein auf sich und sie werden gebraucht in diesem wunderbaren Beruf, den sie sich ausgesucht haben. Wir brauchen sie als Pflegekräfte, die Kompetenz und Herz mitbringen. Sie werden die Pflege der Zukunft mit gestalten.“

„Einfach großartig“ Besinnungstage für Mitarbeitende der Altenhilfe

“Du stellst meine Füße auf weiten Raum”, mit diesem Vers aus dem Psalm 31 haben sich rund 80 Mitarbeitende bei den Besinnungstagen auf den Weg gemacht.



Seit gut 10 Jahren bietet der Bereich Altenhilfe solche Tage an. Mit den Seelsorgerinnen Martina Kleisz und Dorothea Ackva-Bleistein verbrachten die Menschen, die in der Altenhilfe im Caritasverband Stuttgart arbeiten, nun schöne Tage in der Natur und beschäftigten sich mit verschiedenen Themen.

Der strahlend blaue Herbsthimmel, die leuchtend bunten Blätter, die ganze Fülle dieser Jahreszeit hat alle diese Verheißung von Freiheit spüren lassen, die im Psalm ausgedrückt wird. Es war: „Einfach großartig“.

Willkommen im Team

Juliane Jung stellt sich vor



Mein Name ist Juliane Jung und ich bin 30 Jahre alt. Ich habe eine 12-jährige Tochter, mit der ich gerne Zeit verbringe. Seit dem 01.10.2019 absolviere ich meine Ausbildung zur Altenpflegerin hier im Haus St. Ulrich auf dem Wohnbereich 2.

Vor einigen Jahren habe ich schon die Ausbildung zur Altenpflegehelferin erfolgreich im Haus am Bopser abgeschlossen. Dort habe ich dann die letzten Jahre gearbeitet.

Mir macht der Beruf Spaß, weil ich gerne mit Menschen arbeite und ich freue mich jetzt auf die nächste Zeit um noch viel Neues dazu zu lernen.

Ihre Juliane Jung

Ergotherapie

Ergotherapie bei Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen



Unsere Ergotherapeutin Dagmar Staiger behandelt nach Rezeptausstellung des Arztes **dienstags und donnerstags von ca. 09:30 bis 16.00 Uhr.**

Schwerpunkte der Behandlung sind:

- Neurologische Erkrankungen wie Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose
- Dementielle Erkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen wie Arthrose, Rheuma, nach Ereignissen wie Brüchen usw.

Sie können Frau Staiger vor Ort direkt ansprechen oder Informationen in der **Praxis für Ergotherapie** unter der Rufnummer **0711\953225200** erhalten.

Seelsorge

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Freunde unseres Hauses,

Am 2. Februar feiern wir das Fest Darstellung des Herrn oder wie es im Volksmund heißt „Mariä Lichtmess“. Maria und Josef bringen den kleinen Jesus 40 Tag nach seiner Geburt nach Jerusalem in den Tempel. Dort wird Jesus Gott vorgestellt und gesegnet. Simon, der alte Mann am Eingang des Tempels erkennt, dass dieses Kind das Licht für die Welt sein wird. Später einmal sagt Jesus selbst „ich bin das Licht der Welt“.

Und so werden an diesem Tag bis heute als Zeichen dafür die Kerzen in unseren Kirchen geweiht, damit sie uns mit ihrem Licht durch das kommende Jahr begleiten, und uns immer wieder von Frieden, Liebe, Wertschätzung und Freude erzählen, wie es Jesus mit uns Menschen gelebt hat. Und damit wir das spüren gehören in manchen Gemeinden noch heute Lichterprozessionen zu diesem Tag, so wie sie schon im 7. Jahrhundert in Rom gefeiert wurden.

Mit dem 2. Februar endet der Weihnachtsfestkreis in unserer Kirche. Die geweihten Kerzen aber erinnern uns das ganze Jahr an das Licht von Bethlehem. So wünsche ich uns, dass dieses göttliche Licht sich in uns ausbreiten möge und sich unter uns und mit uns im Miteinander verströmen kann. Mit diesen Gedanken wünsche ich uns allen ein Jahr mit vielen Momenten, in denen wir das Leuchten spüren können.

Gottes Segen und den Frieden aus Bethlehem wünsche ich Ihnen allen.

Ihre Martina Kleisz

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Gedenken, wollen wir den Menschen, die in den vergangenen Wochen im Haus St. Ulrich gestorben sind. Gedenken, wollen wir auch dem, was wir gemeinsam mit diesen Menschen gelebt haben. Gedenken und uns erinnern an so vieles, das so schön war und unser Leben bereichert hat im Laufe vieler Jahre. Denn die Erinnerungen sind es, die uns niemand nehmen kann, sie bleiben für immer in unseren Herzen.

**Die gesprochenen Worte behalten
und darin gehalten sein.**

**Das gemeinsame Lachen bewahren
und darin bewahrt sein.**

**Die Erinnerung behalten
und darin gehalten sein.**

**Das gemeinsam Erlebte bewahren
und darin bewahrt sein.**

Interessantes und Wissenswertes

So pflegen Sie Ihre Haut im Winter

Raue Lippen, trockene Hautstellen und rissige Hände - gerade im Winter ist unsere Haut durch Kälte und Heizungsluft sehr belastet. Wir haben Tipps für die richtige Pflege!



Besonders die viel dünnere Haut der Lippen neigt vor allem im Winter zu schnellem Austrocknen und schmerzhaften Rissen. Dagegen hilft am besten eine Lippenpflege mit Sheabutter oder dem Wirkstoff Dexpanthenol - am besten aus der Tube.

Da die Haut am Körper weniger Talgdrüsen besitzt, als die im Gesicht, kommt es in der kalten Jahreszeit häufig zu trockenen Hautstellen. Es wird empfohlen, im Winter auf Duschöle und Ölbäder umzusteigen. Nutzen Sie nach dem Bad oder der Dusche eine Pflegelotion, idealerweise mit Sheabutter, Urea oder Linolsäure.

Unsere Hände sind ständigen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Um das schnelle Austrocknen des Handrückens zu verhindern, sollten Sie zum Händewaschen pflanzliche Ölseifen und zur Pflege rückfettende, reichhaltige Cremes und Lotionen verwenden.

Kälteschutz für Frostbeulen

Wenn es draußen kalt ist, möchte man sich am liebsten zu Hause einkuscheln und nicht mehr rausgehen. Sollten Sie sich doch einmal zu einem Winterspaziergang überreden lassen: So schützen Sie sich am besten gegen die Kälte!



Man sagt, dass etwa 30 Prozent der Körperwärme über den Kopf verloren gehen, daher: tragen Sie eine Mütze! Leider ist danach häufig die Frisur im Eimer. Damit wenigstens die Ohren geschützt sind, sind Stirnbänder empfehlenswert.

Um den Hals macht sich am besten ein Schal - egal ob bunt, einfarbig, modern oder klassisch. Auch Handschuhe gibt es in vielen verschiedenen Variationen - Hauptsache die Hände sind warm. Bei Bedarf können Sie auch noch mit einem Taschenwärmer nachhelfen.

Achten Sie auf warme Füße, denn tatsächlich erhöhen Eisfüße das Erkältungsrisiko. Wir empfehlen Schuhe mit dickem Gummiprofil oder wahlweise Thermosocken.

Rätsel

S	A	N	B	P	Y	S	J	M	P	W	M	J	H	Y
O	I	Q	N	L	F	L	I	A	R	V	L	R	E	O
V	J	Q	T	E	E	G	W	L	N	K	M	A	A	T
K	O	C	G	X	U	I	C	N	V	M	M	C	H	S
K	X	R	R	I	E	J	G	D	L	E	W	L	T	E
T	Z	F	S	Z	R	F	A	I	R	T	S	E	N	K
V	H	S	S	A	W	Z	S	H	E	E	D	T	P	T
N	H	N	M	H	E	G	P	R	R	S	S	T	E	V
N	X	R	Q	W	R	T	S	B	H	A	S	E	W	R
T	E	E	M	H	K	U	Z	S	R	A	K	E	T	E
O	E	Q	A	R	V	L	C	E	X	Q	F	M	N	R
A	T	A	Q	T	E	M	C	N	W	Z	F	P	Y	U
S	C	B	G	D	C	O	U	N	T	D	O	W	N	O
Y	N	E	U	J	A	H	R	S	B	R	E	Z	E	L
R	A	P	Z	T	S	I	N	C	H	R	R	R	F	T

Folgende Wörter sind versteckt:

BLEIGIESSEN

SILVESTER

VORSAETZE

FEUERWERK

COUNTDOWN

RACLETTE

NEUJAHRSBREZEL

NEUJAHR

RAKETE

SEKT

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte und im Haus St. Ulrich

Dienstag, 14.01.2020 14:00 Uhr	Filmnachmittag „Klosterfrauen im Portrait“
Sonntag, 19.01.2020 15:00Uhr	Sonntagsöffnung mit Musik mit dem Akkordeonorchester 1. HHC 1930 e.V.
Mittwoch, 22.01.2020 14:30 Uhr	Tanztee für Menschen, die das Tanzen lieben
Mittwoch, 22.01.2020 14:00 - 17:00 Uhr	Erika Fischer Textilien Modeverkauf an Bewohner und Gäste im Foyer
Dienstag, 28.01.2020 14:00 Uhr	Kuba Vortrag mit Bertram Schleicher
Sonntag, 09.02.2020 15:00 Uhr	Sonntagsöffnung mit Musik mit Alain Franiatte am Klavier
Dienstag, 11.02.2020 14:00 Uhr	Filmnachmittag „Die Kinder des Monsieur Mathieu“
Mittwoch, 12.02.2020 14:30 Uhr	Tanztee für Menschen, die das Tanzen lieben
Dienstag, 18.02.2020 15:00 Uhr	Große Faschingsfeier für Unterhaltung sorgt Rainer Kühnle am Akkordeon
Dienstag, 25.02.2020 14:00 Uhr	Tu coro - die Vielfalt der Kastagnetten Frühlingshaftes Programm mit dem Kastagnettenensemble
Dienstag, 03.03.2020 14:00 Uhr	Stadtspaziergang durch Sankt Petersburg Bildervortrag mit Lubor Amburg
Samstag, 07.03.2020 15:00 Uhr	Russischer Nachmittag mit der Kindertanzgruppe Kolobak und dem Chor Freundschaft
Dienstag, 10.03.2020 14:00 Uhr	Filmnachmittag „Das Schwein von Gaza“
Mittwoch, 11.03.2020 15:00 Uhr	Rollatortraining mit Roland Barth
Sonntag, 15.03.2020 15:00 Uhr	Sonntagsöffnung mit Musik mit Franz Ansmann am Akkordeon
Mittwoch, 18.03.2020 14:00 - 16:30 Uhr	Mode Jörger Modeverkauf an Bewohner und Gäste im Foyer
Dienstag, 24.03.2020 14:00 Uhr	Schlager und Chansons aus früheren Zeiten mit Marc Delpy
Dienstag, 14:00 Uhr 07.01., 21.01., 04.02., 17.03. 31.03.	Musik, Musik, Musik Gemeinsam wollen wir singen

Angebote der Begegnungsstätte

Montag

Malgruppe „Freunde der Farbe“
um 11:00 Uhr im 2. OG

Interkulturelle Seniorengruppe
um 14:00 Uhr

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige (monatlich)
um 14:30 Uhr im Gruppenraum 5. OG

Dienstag

Englisch
um 9:30 Uhr im Gruppenraum 5. OG

Gymnastik für Kraft und Gleichgewicht
um 10:15 Uhr

Vorträge, Filme und Musik
um 14:00 Uhr

Mittwoch

„Vergiss-Uns-Nicht“ - Bewegung und Entspannung trotz Demenz
um 10:30 Uhr

Kreativgruppe
um 14:00 Uhr

Tanz-Tee (monatlich)
um 14:30 Uhr

Donnerstag

Gymnastik für Kraft und Gleichgewicht
um 10:15 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining
um 14:00 Uhr

Donnerstag

Interkulturelle Seniorengruppe
um 14:00 Uhr in der Kegelbahn

Freitag

Hockergymnastik
um 10:15 Uhr

Spielrunde: Gesellschaftsspiele
um 14:45 Uhr

Samstag

Russische Gruppe „Schiwyj Potok“
um 14:00 Uhr in der Tagespflege

Sonntag

Sonntagsöffnung mit Musik (monatlich)
um 15:00 Uhr

**Wenn nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen
und Angebote
in der Begegnungsstätte statt.**

**Sie haben Interesse an unseren
regelmäßigen Angeboten?
Gerne informieren wir Sie über
freie Plätze - rufen Sie uns an!
0711/84908-1122**

Angebote für BewohnerInnen

Montag

Wohnbereich 1
um 10:00 Uhr: **Malgruppe**
um 14:30 Uhr: **Kaffeerunde**

Wohnbereich 4
Vormittags: **Bewegungsangebot**

Dienstag

Wohnbereich 1
um 10:00 Uhr: **Gruppenangebot**
um 14:30 Uhr: **Kaffeerunde**

Mittwoch

Wohnbereich 1
ab 10:00 Uhr: **Einkaufsbegleitung**
um 14:30 Uhr: **Kaffeerunde**

Wohnbereich 2
Vormittags: **Gruppenangebot**

Wohnbereich 3
um 15:30 Uhr: **Gruppenangebot**

Wohnbereich 4
um 14:00 Uhr: **Gruppenangebot**

Wohnbereich 5/6
Vormittags: **Bunte Runde**

Donnerstag

Alle Wohnbereiche
um 10:00 Uhr: **Kegelerunde** im 6. OG

Wohnbereich 1
um 10:00 Uhr: **Gesellschaftsspiele**
um 14:30 Uhr: **Kaffeerunde**

Freitag

Wohnbereich 1
ab 10:00 Uhr: **Basteln rund ums Jahr**
um 14:30 Uhr: **Kaffeerunde**

Wohnbereich 2
um 10:00 Uhr: **Gesellschaftsspiele**
(14-tägig im Wechsel mit Samstag/B-Seite)

Samstag

Alle Wohnbereiche
um 10:30 Uhr: **Kegelerunde** im 6. OG
(14-tägig)

Wohnbereich 1
ab 10:00 Uhr: **Backen** (14-tägig)
um 14:30 Uhr: **Kaffeerunde**

Wohnbereich 2
Vormittags: **Gruppenangebot** (14-tägig)

Wohnbereich 4
um 10:00 Uhr: **Singen** (14-tägig)

Sonntag

Wohnbereich 1
um 14:30 Uhr: **Kaffeerunde**
Kinonachmittag siehe Aushang

Gottesdienste in der Hauskapelle

Freitags um 16:00 Uhr
Heilige Messe oder
Evangelischer Gottesdienst
(14-tägig im Wechsel)

Sonntags um 10:30 Uhr
Heilige Messe (14-tägig)

Ansprechpartner/innen im Haus

Beratung und Aufnahme 0711-7050-555
 pflegeberatung-altenhilfe@caritas-
 stuttgart.de

Telefon 0711-84908 + Durchwahl

Hausleitung -1010
 Michael Kaesmacher

Pflegedienstleitung -1015
 Petra Schubotz

**Hauswirtschaftliche
 Betriebsleitung** -1014
 Heike Schewe

Tagespflege -1019
 Renate Schuster

Verwaltung -1011, -1007
 Margit Kälin, Kristina Thomas

Küchenleitung -2016
 Carsten Gröger

Haustechnik -1022
 Enrico Kühn

Ansprechpartner/innen im Haus

Wohnbereich 1 -1140

Christine Galwa

Wohnbereich 2 -1240

Adrian Sleziona

Wohnbereich 3 -1340

Rosi Grgic

Wohnbereich 4 -1440

Liliana Seemann

Wohnbereich 5/6 -1640

Dilgesh Aziz

Ergotherapie 0711/95322-5200

Dagmar Staiger

Bewohnerseelsorge -2012

Martina Kleisz

Begegnungsstätte -1122

Andrea Bernhard, Beate Pollich-Ziegler,

Jasmin Frühling

st.ulrich-begegnung@caritas-stuttgart.de

Wir freuen uns über
 Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende helfen Sie
 den Menschen im Haus St.
 Ulrich: den Bewohnerinnen
 und Bewohnern sowie den
 Gästen unserer Tagespfe-
 ge. Durch Ihre Hilfe können
 wir neue innovative Projek-
 te und Angebote im Haus
 durchführen.

Danke für Ihre
 Spende!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
 Deutschland und
 in andere EU-/EWR-
 Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Caritasverband für Stuttgart e.V.

IBAN

D E 4 4 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 1 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 M O 5

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

S T U L L

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 0 6

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

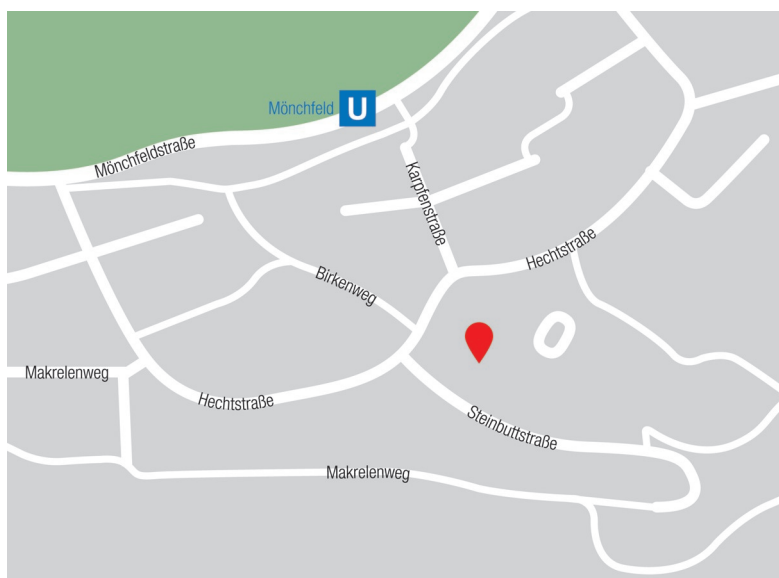


Anfahrt

So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Stuttgart mit der U7 bis zur Endhaltestelle Mönchfeld. Von dort aus entlang der Karpfenstraße ca. 200m Fußweg zum Haus St. Ulrich.

Aus Richtung Aldingen und Hofen mit dem Bus 54 bis zur Haltestelle Steinbuttstraße. Von dort aus ist schräg gegenüber das Haus St. Ulrich.



NOT SEHEN UND HANDELN. **caritas**

Impressum

Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.
 Altenhilfe
 Haus St. Ulrich
 Steinbuttstraße 25
 70378 Stuttgart
 Telefon 0711 84908 - 0
 Telefax 0711 84908 - 1013
 st.ulrich@caritas-stuttgart.de

www.caritas-stuttgart.de

Redaktion

Michael Kaesmacher, Petra Schubotz, Sieglinde Klopfer, Martina Kleisz, Beate Pollich-Ziegler, Jasmin Frühling, Sabine Reichle, Lena Mebert, Tanja Grünewald, Markus Haupt

Bildnachweise

Caritasverband für Stuttgart e.V., Lukas Breusch, Katharina Meier, www.pixabay.de